1451 August 25, Zwolle.

Nr. 1651

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche des heiligen Erzengels Michael, der 10 000 Märtyrer und der heiligen Elisabeth in der Stadt Zwolle.

Druck: B. J. van Hattum, *Geschiedenissen der stad Zwolle V*, Zwolle 1775, 59f.

Erw.: Meinsma, *Afsaten* 85; Koch, *Umwelt* 131; Berkenvelder, *Zwolve Regesten IV* 40f. Nr. 2127.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

1451 August 25, Zwolle.

Nr. 1652

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Kirche des Klosters Bethlehem der Regularkanoniker vom Augustinerorden in der Stadt Zwolle.

Kop. (15. Jb.): ZWOLLE, *Gemeentearchief, KA001, Cartularium f. 15^{ro}*. Zur Hs. s.o. Nr. 1647.

Erw.: Berkenvelder, *Zwolve Regesten IV* 41 Nr. 2128.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

1451 August 25, Zwolle.

Nr. 1653

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche St. Stephanus zu Hasselt in der Diözese Utrecht.¹⁾

Or., Perg. (Siegelschnur): HASSELT, *Gemeente, Oud-archief, Inv. no. 997*. Unter der Plika: Visa. T. L.; ein wenig tiefer: Ad instanciam domini Alberti ter Linden de Hasselt.²⁾

Druck: van Soest, *Kerspel*, in: *Archief* 39, 434–436 Nr. XLVIII.

Erw.: van Soest, *Kerspel*, in: *Archief* 38, 281f.; Koch, *Umwelt* 131; Formsma, *Oude archieven* 100 Nr. 997 und 232 Nr. 125.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).³⁾

¹⁾ Die im Jahre 1380 abgebrannte Kirche befand sich im Neubau, der erst 1466 abgeschlossen wurde.

²⁾ Vikar an St. Stephan, aus einer Hasselter Schöffenfamilie.

³⁾ S. auch unten Nr. 1697.

1451 August 25, Zwolle.

Nr. 1654

NvK an die vicarii perpetui der Pfarrkirche St. Martin zu Arnheim. Er bestätigt kraft Legationsgewalt ihre Statuten von 1423, deren Bestätigung durch B. Friedrich und B. Sweder von Utrecht aus den Jahren 1423 und 1431 sowie ein ergänzendes Statut von 1451 VIII 23.¹⁾

Kop. (1465 VII 31): ARNHEIM, *Gemeentearchief, Oud-archief, Inv. no. 6153²⁾* (Transsumierung durch den Offizial der Utrechter Kurie auf Ersuchen des Prokurators der Vikare, Reynerus Spall, mit der Bemerkung, daß die ihm vorgelegte Urkunde des NvK mit dessen sigillum oblongum versehen und von H. Pomert unterschrieben sei).

Erw.: van Heussen, *Historia episcopatum I* 272 (mit vorübergehendem Druck der Inserte); van Heussen — van Rijn, *Historie III* 165 bzw. *Kerkelijke Historie II* 413 (mit vorübergehender niederländischer Übersetzung der Inserte); Porthoine, *Oude St. Martinikerk* 89; Vansteenbergh 486; Graswinckel, *Oud-Archief I* 305 Nr. 6153; II 234 Nr. 902 und 261 Nr. 1010; Koch, *Umwelt* 131.

Das ergänzende Statut von 1451 VIII 23 setzt fest, daß die Vikare künftig neu gestifteter Altäre keinen Anteil an den Einkünften haben sollen, welche die übrigen Vikare genießen.